

KUNSTHALLE ZÜRICH

Craigie Horsfield

Die photographischen Werke des englischen Künstlers Craigie Horsfield, die erstmals in der Schweiz ausgestellt werden, nehmen im Kontext der Gegenwartskunst eine einzelgängerische Stellung ein. Für Jahre hatte Horsfield Polen nicht nur als Lebens-, sondern auch als Mentalitätsraum gewählt, arbeitete abseits westlicher Neuigkeiten und verzichtete über lange Zeit auf eine Veröffentlichung seiner Werke. Ihnen ist denn - in einer prägnanten Verlangsamung - auch ein ganz anderer Zeitbegriff eigen, der kaum mit dem wendigen Medium der Photographie assoziiert wird. Sie zeigen ein in sich ruhendes, lastendes Dasein. Unbeschönigte und schlichte Motive aus der ihn umgebenden Welt, Physiognomien, Körper, Plätze, Objekte und Situationen, die er ausschliesslich in Schwarzweiss festhält, werden oft viel später zum tableauartigen Unikat entwickelt.

Die meist quadratische Form und Frontalität seiner Bilder schaffen statische Konzentration und betonen das Singuläre des gewählten Realitätsausschnittes. Horsfields Blick ruht auf seinem vertrauten Gegenüber, man spürt seine Hinwendung, und die atmosphärisch verdichteten Oberflächen der Grossformate erzeugen geradezu malerische Valeurs. Er will mit dem in seinen Augen unzulänglichen, banalen Instrument der Photographie die Tatsachen des Realen focussieren, der phänomenalen Welt angehören, um rigoros über sie sprechen zu können. Dabei akzeptiert er die Gegebenheiten und Grenzen der unmittelbaren Erfahrung und zeigt gleichzeitig, dass nur aus der Existenz des Individuellen und Besonderen ein Verständnis des Universalen hervorgehen kann.

Seine Portraits zeigen Menschen in dunklen, geschlossenen Bildräumen, die auch in der Gruppe allein sind, verbunden mit der Suche nach dem Gemeinsamen und Kollektiven. "Wenn ich Photos von Leuten mache, die mir bekannt sind, so dringe ich nicht in ihr Sein ein. Ich kann nur die Evidenz ihres Ichs sehen. Bis zu einem gewissen Grad hat das mit ihrem Sein zu tun, ihrem Ganzsein, nicht als ein isoliertes Ganzes, sondern als Teil des Gewebes allen Seins, einer sehr physischen und körperlichen Existenz. Wesentlich ist, sie nicht so sehr als Körper zu sehen, sondern vielmehr als Körper in der Zeit." (Craigie Horsfield)

Die photographischen Oberflächen zeugen vom Gewicht der Welt, von der Präsenz und der Wahrnehmung eines erfahrenen Augenblicks und zerfallen zugleich in der Nahsicht in Punkte und Grauschattierungen. Eine verhaltene Licht-Schatten-Dramaturgie verwebt die Gegenwart des Einzelnen, die Rituale tagtäglicher Handlungen und die Spuren von Gebrauch und Abnutzung in einen Raum absorbiertes Zeit, in das geschichtliche Kontinuum.

Die vom Institute of Contemporary Arts, London initiierte Ausstellung war im Stedelijk Museum, Amsterdam und im Musée d'Art Moderne de St. Etienne zu sehen und reist anschliessend nach Dublin ins Irish Museum of Modern Art.

Es erscheint ein 128-seitiger Katalog mit zahlreichen Abbildungen und einem ausführlichen Gespräch mit Craigie Horsfield von James Lingwood und Jean-François Chevrier. Preis: Fr. 36.- / Fr. 30.-

CRAIGIE HORSFIELD

1949 geboren in London
lebt in London

Einzelausstellungen

1988 Cambridge Darkroom, Cambridge
1989 The Showroom, London
1990 Frith Street Gallery, London
Johnen & Schöttle, Köln
Galerie Giovanna Minelli, Paris
Ydessa Hendeles Art Foundation, Toronto
1991 Barbara Gladstone Gallery, New York
Institute of Contemporary Arts, London
1992 Stedelijk Museum, Amsterdam
Musée d'Art Moderne de St. Etienne, St. Etienne
Kunsthalle Zürich
Irish Museum of Modern Art, Dublin

Gruppenausstellungen

1988 "Matter of Facts", Musée des Beaux-Arts, Nantes; Musée d'Art
Moderne de St. Etienne, St. Etienne
"Another Objectivity", Institute of Contemporary Arts, London
Centre National des Arts Plastiques, Paris
1989 "Un'altra Obiettività", Museo d'Arte Contemporanea, Prato
"Photo Kunst", Staatsgalerie Stuttgart
1990 "de Afstand", Witte de With, Rotterdam
Ydessa Hendeles Art Foundation, Toronto
1991 Barbara Gladstone Gallery, New York
"Lieux Communs, Figures Singulières", ARC, Paris